

Max Sponholz, Reißigerstr. 71 1, 1. Schriftführer; Justizrat Gustav Bartsch, Arnoldstraße 14 u, Schatzmeister. - Dem Verwaltungsrat stehen außerdem noch Obmänner mit einem bzw. mehreren Stellvertretern - unter Zuteilung bestimmter Bezirke vom Vorstand gewählt - zur Seite. - Als Obmann für den Bezirk Dresden Stadt und die Amtshauptmannschaften Dresden-Alt- und -Neustadt amtiert gegenwärtig Herr Geh. Justizrat Walde, Hauptmann d. R. a. D., Dresden-N., Silbermannstr. 2 1.

Prinzess-Margarethen-Stiftung. Die Stiftung verfolgt den Zweck, kranken, von unbemittelten Eltern abstammenden Kindern aus Dresden und seiner Umgebung in den ersten Lebensjahren Heilung und Stärkung zu bringen, vornehmlich durch Behandlung und Verpflegung im „Säuglingsheim“ und den Dresdner Kinderheilstätten. Der Vorstand besteht aus 15 Mitgliedern, welche vom Ministerium des Innern auf jedesmal 6 Jahre ernannt werden, sowie aus dem Oberbürgermeister der Stadt Dresden. Gegenwärtig gehören dem Vorstand unter anderen an: Oberbürgermeister Blüher als Vorsitzender, Kreishauptmann Dr. Krug von Nidda und von Falkenstein als stellv. Vorsitzender.

Sächsische Stiftung für Familienforschung. Frieseng. 6 1, Zimmer 131. Q 25856. Geschäftszeit: 9-2. Zweck: Prüfung von Namen auf ihre richtige Führung und Form, von Wappen und Siegeln nach heraldischen Grundsätzen, Auskünfte

über familiengeschichtliche Forschungen und Vermittlung solcher Anfertigung von Gemeindefiegel-Entwürfen, von Wappen, Emblemen, künstlerischen Urkunden und einschlagenden Arbeiten. Vors.: Dr. Krug v. Nidda u. v. Falkenstein, daneben ein Beirat. Geschäftsführer: Ober-Reg.-Rat Dr. Erich Grizner; 1. wissensch. Hilfsarbeiter: Major a. D. Julius Rothlauf; 2. wissensch. Hilfsarbeiter Oberst a. D. v. Eichricht u. Bögendorff; Maler und Zeichner: Kunstmaler Carl Böhmert.

Die **Dresdner Schillerstiftung** ist die Mutterstiftung der in verschiedenen Städten Deutschlands entstandenen Schillerstiftungen, die die All-gemeine deutsche Schillerstiftung bilden. Zweck der Schillerstiftung ist, „deutsche Schriftsteller und Schriftstellerinnen, die für die National-literatur (mit Ausschluß der strengen Fachwissen-schaften) verdienstlich gewirkt, vorzugsweise solche, die sich dichterischer Formen bedient haben, dadurch zu ehren, daß sie ihnen oder ihren nächstangehörigen Hinterlassenen in Fällen über sie verhängter schwerer Lebensnot Hilfe und Beistand dar-bietet“. Durch die im Jahre 1859 vom Major Serre zum Vornamen der Schiller- und Liedestiftung veranstaltete Lotterie wurden für erstere 900 000 M. erworben und damit auch eine neue Zweigstiftung zu Dresden bearbeitet, die, mit der älteren hiesigen Zweigstiftung vereinigt, den Namen „Sächsische Schillerstiftung zu Dresden“ führt. Vors.: Oberbürgermeister

Blüher. Geschäftsstelle: Neues Rathaus, 3. Ober-geschoß, Zimmer Nr. 332.

Soziale Stiftung, errichtet von der israelitischen Religionsgemeinde zu Dresden nach den Bestimmungen und aus Mitteln des 1908 verstorbenen Kommerzienrat Max Arnhold in Dresden zur Pflege von Wohlthätigkeit und Gemeinnützigkeit für die Allgemeinheit. Vorstand: Kommerzienrat Max Erb, Streblener Str. 75, Vors., Geh. Kommerzienrat Konsul Georg Arnhold, Oberhofprediger Dr. D. Dibelius, Superior und Pfarrer Hartmann, Rabbiner Prof. Dr. J. Winter. Kanzlei: Zeughausstr. 2 1. Q 14051.

Die **Liedgestiftung**, durch Freunde des Dichters (1842) zu dessen Andenken gegründet, bezweckt die Gewährung von Ehrenpreisen für ausgezeichnete deutsche Dichter- und Kunstwerke, den Anlauf oder die Bestellung von Kunstwerken für öffentliche Sammlungen, Gotteshäuser und andere dem Publikum zugängliche Orte und die Unterstützung bedürftiger und ganz besonders würdiger Dichter, Musiker, bildender Künstler und Künstlerinnen, die einen ehrenvollen Ruf in sittlicher und künstlerischer Beziehung haben, sowie deren Witwen und Waisen, zur Ehrung verdienstlicher Leistungen, die sich in beachtenswerter Weise über das Durchschnittsmaß erheben. Vors.: Bürger-meister a. D. Leuold; stellv. Vors.: Geh. Rat Dr. v. Seidlitz. Geschäftsstelle: Neues Rathaus, 3. Obergeschoß, Zimmer Nr. 332.

Vereine

	Seite		Seite		Seite		Seite
Knabervereine	112	Gemeinnützige Vereine	96	Literarische, Kunst- u. wissen-		Schachvereine	114
Armenpflege- und Wohlthätig-		Gesang- und Musikvereine	98	schaftliche Vereine	108	Schießvereine	114
keitsvereine	89	Gesellschaftsvereine	101	Zonen	109	Schützengesellschaften	114
Automobil- und Motorrad-		Gewerbliche, Berufs- und		Luftschiffahrt- u. Flugsport-		Schwimmvereine	114
fahrervereine	112	Standsvereine	102	vereine	113	Statverein	114
Ballsportvereine	112	Gewerkschaftl. Organisationen	105	Militärvereine	109	Sportvereine	112
Beamten- und Lehrervereine	93	Haus- u. Grundbesitzervereine	106	Patriotische Vereine	110	Sprachvereine	115
Bezirks- und Bürgervereine	91	Junafrauenvereine	112	Politische Vereine	110	Stenographenvereine	116
Dramatische Vereine	95	Junamännervereine	111	Radfahrervereine	113	Tierisch- u. Tierzuchtvereine	116
Rechtvereine	112	Kaufmännische Vereine	106	Religiöse Vereine	110	Touristenvereine	113
Frauenvereine	95	Knechtvereine	113	Reinvereine	114	Turnvereine	114
Gebirgs- und Wandervereine	113	Landmannschaftl. Vereine	107	Rudervereine	145	Winterportvereine	115

Armenpflege- und Wohlthätigkeitsvereine

Ademischer Hilfsbund, Ortsgruppe Dresden. Vors.: Geh. Hofrat Prof. Dr. Jna. M. Koerner. Techn. Hochschule, George-Bähr-Str. 1; Schriftwart: Justizrat Dr. Leuthold, Waisenhausstr. 17. Geschäftsstelle: George-Bähr-Str. 1 1.

Albertverein, Frauenverein vom Roten Kreuz in Sachsen, mit 56 Zweigvereinen im Lande. Sitz des Hauptvereins Dresden, Ger. Str. 65, Q 13053. Die Zwecke des Vereins sind: 1. Aus- und Fortbildung von Berufs- und Freiwilligen Schwestern (Albertinerinnen), sowie von Hilfs-schwestern und Helferinnen vom Roten Kreuz in der allgemeinen Krankenpflege, auf deren Spezialgebieten, als Fürsorgegeschwestern usw. in feinen Mutterhäusern, in Dresden in dem Stadt-krankenhaus Car. Labanie, in Leipzig, für die dortige Schwesternschaft der Albertinerinnen. 2. Unterweisung von ausgebildeten Schwestern an Lungerfürsorgestellen, Gemeinden, Krankenhäuser und Private. 3. Ausübung der Armen-kranken- und Gemeindepflege sowie Förderung einer zweckmäßigen und ausreichenden Kranken-pflege überhaupt. 4. Unterhaltung von Kranken-häusern unter dem Roten Kreuz, von Kinder-behörden, Mütterberatungsstellen, Tuberkulose-, Krüppel-, Säuglings- und Pflanzenernährungsstellen, sowie Mitwirkung bei der Beaufsichtigung von Waisenkindern. 5. Unterhalt von Bekleidungsgegenständen, die in einem oder dem anderen Teile des Vaterlandes durch ansteckende Krankheiten, Feuerung, Überschwemmung, Feuersbrunst oder auf andere Art eintreten. An der Spitze des Vereins steht ein Direktorium. Geschäftsführer: Minist.-Dir. Geh. Rat Michel; stellvert. Geschäftsführer: Herr v. Gablenz; Schatzmeister: Bankdir. Gentner.

Die Geschäftsräume des Albertvereins befinden sich im Car. Labanie, Kanzlei Zimmer Nr. 73, Sekretär Herz, Kasse Zimmer 17. Auskünfte in

Schwesterangelegenheiten: Zimmer Nr. 15, Frau Oberin v. d. Brinken.

Albertverein Dresden. Vors.: Frau Dr. Langelott; Schriftf.: Rechtsanw. Dr. Pe-trun; Schatzmeister: Bankier Albert Runke. Geschäftsstelle: Stübelsallee 27.

Sächsischer Zentralverband gegen den Alko-holismus. 1. Vors.: Prof. Dr. R. Reubert, Gr. Kloster 8.

Ortsverband alkoholgegenerischer Vereine Dresden. Vors.: Prof. Dr. R. Reubert, Gr. Kloster 8. Geschäftsstelle: Blochmann-straße 19. Q 16958.

Deutscher Verein gegen den Alkoholismus (bisch.: „geg. d. Mißbr. geist. Getränke“). Landes-verband Sachsen. Vors.: Prof. Dr. Ph. Kuhn, Techn. Hochsch. Geschäftsst.: Georgenstr. 3, Q 23632 (Frauenichuk).

Verein Sächsische Volkshilfsstätten für Alkohol-kranke. Vors.: Verwalt.-Inspr. Grunert, Beil-strasse 14 u. Heilstätte für alkoholkrante Männer „Seefrieden“ b. Moritzburg. Dresdner Geschäfts-stelle: Blochmannstr. 19 Eg. Q 17558.

Veratungs- und Fürsorgestelle für Alkohol-krante des Dresdner Bezirksvereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke: Blochmannstr. 19. Q 17558.

Veratungs- und Fürsorgestelle für Alkohol-krante aller Stände vermittelt Alkoholkranten und deren Angehörigen unter Mitwirkung des Arztes unentgeltlich Rat und Hilfe. Vors.: Verwalt.-Inspr. W. Grunert, Beilstr. 14. Geschäftsstelle: Bloch-mannstr. 19, Q 17558. Geschäftszeit 8-4 Uhr. Sprechzeit des Leiters: Montags 5-7 Uhr abends.

Verein für Arbeiterkolonien in Sachsen. unter-hält Arbeiterkolonien in Schmiednarän bei Plauen i. V. und in Pleßte bei Komenz. Vors.: Präsident a. D. v. Oppen, Weienterstr. 1 u.

Der **Verein gegen Armennot und Bettelerei** hat den Zweck, die Hausbettelei zu bekämpfen, Not-leidende in der Stadt Dresden zu unterstützen und der Verarmung vorzubeugen. Seit 1914 ist die Armenfürsorge als besonderes Arbeitsgebiet noch dazu getreten. Der Verein gewährt auch Unterstützungen an Knaben und Mädchen

zur Berufsausbildung. Hauptgeschäftsstelle, die Auskunft erteilt: Elbquäken 8. Q 20992. - Die Brodenksammlng des Vereins gegen Armennot, Elbquäken 8, Q 20992, übernimmt scheinweise allerlei in den Haushaltungen außer Gebrauch gekommene Gegenstände, welche wieder verwerthet und an arme Leute billig abgekauft werden. Die Geschäftszeit des Vereins ist von 8-3 Uhr. Der Vorsitzende des Vereins ist Dr. Paul Scheven; Syndikus Rechtsanw. Paul Böhmert.

Ärztlicher Verein der Zwölfer bezweckt die Ausbildung armer ärztlicher Waisen. Vors.: Geh. Rat Prof. Dr. Renf, Liebigstr. 26 u.

Der **Kugenkrankenheilverein** gewährt mittel-losen Augenkranken, vorzugsweise aus Sachsen, ärztliche Behandlung, Arznei, Brillen und Glas-äugen, daneben bei schweren Augenleiden auch sanfte oder teilweise freie Verpflegung in den Heilstätten des Vereins. Vorstand: Oberjustizrat Dr. Bleißner. Kassenstelle: Allg. Deutsche Creditanstalt, Abteilung Dresden, Altmarkt 16. Geschäftsstelle des Vereins: Pestalozzistr. 8 1 (werktag von 10-1 und 3-4 Uhr).

Barmherzige Schwestern von der Kongre-gation der Borromäerinnen in Trebnitz für frei-willige und unentgeltliche Hauskrankenpflege, ohne Unterschied der Konfession, nur für Dresden-Neustadt, Löbnitzstr. 2.

Beamten-Unterstützungsverein für Dresden und Umgegend. Vors.: Landgerichtsrat Stauff-n Bölschen b. Dr.; Kassierer: Oberrechnungs-revisor Leonhardt, Feldherrenstr. 22 u.

Hauptstelle Dresden für Berufsberatung und Vermittlung von Lehr- und Arbeitsstellen, Wilsdruffer Str. 15 iv. Q 25726. Berufsberatung und Lehrstellen-Vermittlung für jugendliche Per-sonen männlichen und weiblichen Geschlechts Lehrlingsfürsorge, Vermittlung von Hauslehr-stellen. Beratung und Vermittlung kostenlos.

Verein des Blauen Kreuzes, Dresden I. Ver-ein für Trinterrettung. Geschäftsstelle: Windel-mannstr. 31 Eg. Q 43984.

Blaukreuzverein der Stadtmission zu Dres-den, Binzendorffstr. 17 Eg. Vors.: Pastor Adolf



Grammola // auch Elektrisch für jede Stromart und Spannung.

Grammophon // Max Mendlandt // ROSENSTR. 21 - FERNR. 20328 // EISENSTRASSE 20328



„Grosser's Fußbodenöl“ Kein Staub mehr! **„Grosserit“** O staubbind. Kehr- u. Reinigungs- Pulver (D. R.-P.). Vielfach prämiert. **„Staberin“**, Handwaspulver

Allein. Fabrikant: **E. R. Grosser, Dresden-N., Katharinenstr. 10.** • Telephon 22099. • Älteste und erste Firma der Branche am Platze.